



FOP
Frei ohne Partei

Interessenvertretung
Bereich GESO-Plan:
Pflege/Erhalt unserer Straßen
Nr. 2020/01

Datum:
11. Dezember 2020

Seite 1 von 2

Von der **Wählergruppe „Frei ohne Partei“**
vertreten durch den Vorsitzenden Alex Trost

und der **„Bürgerinitiative Hart 1“**
vertreten durch Chris Dalisda

werden gesammelte Interessen von Harter Bürgerinnen und Bürgern vertreten.

Bürgerinitiative Hart 1

Präambel

Die „Bürgerinitiative Hart 1“ ist ein Zusammenschluss der Wählergruppe „Frei ohne Partei“ und Anwohnern der Frank-Caro-Straße im Gemeindlichen Ortsteil Hart, welche eine Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation erwirken möchte.

Inhalt

Grundangelegenheit und das darauf basierende Hauptaugenmerk der „Bürgerinitiative Hart 1“ liegt auf den damit verbundenen Problemen des mittlerweile sehr hohen Verkehrsaufkommens in der Harter Frank-Caro-Straße.

(Stoßzeiten: Morgens 06:00 Uhr - 08:00 Uhr Abends 15:00 Uhr - 18:00 Uhr).

Durch den vielen Verkehrsfluss und auch in Anbetracht der Tatsache, dass vermehrt zu schnell gefahren wird, besteht eine große gesundheitliche Gefahr für Anlieger, sowie Senioren und Schüler, welche die Straße in Hart oder Hartfeld zu den Bushaltestellen überqueren müssen. In der ganzen Frank-Caro-Straße gibt es nur eine Verkehrsinsel (Kreuzung Fabrikstraße). Etwa 50m weiter aufwärts befindet sich in der Nähe noch eine Ampel. Durch das entstehende Risiko sind diese einzig beiden Überquerungsmöglichkeiten der Hauptstraße, welche sich auf eine Länge von knapp 2 Kilometern bemisst, in den Augen der „Bürgerinitiative Hart 1“ für Hartfelder & Harter Bürgerinnen und Bürger definitiv zu wenig.

Harter Bürger haben wegen besagter Problematik eigenständig Unterschriften von Anwohnern in der Frank-Caro-Straße gesammelt, welche dadurch die bestehende Gefahr untermauern möchten. (Bisher in Hart, wenn Coronabedingungen gelockert werden sollen auch in Hartfeld Unterschriften gesammelt werden).

Auch gibt es Anwohner in der Frank-Caro-Straße, welche ihre Grundstücke für stationäre Blitzer kostenlos zur Verfügung stellen würden, um die aktuelle Sachlage zu verbessern. (Insofern für diese kein rechtlicher oder finanzieller Nachteil entsteht) Die Bereitschaft der Harter Bürger „Gutes tun zu wollen“ unterstützt die FOP mit der Mitbegründung der „Bürgerinitiative Hart 1“ um den Interessen der Bürgerinnen und Bürgern eine politische Plattform zu geben.

Die „Bürgerinitiative Hart 1“ kann leider keine fachspezifischen Vorschläge einreichen (zum Beispiel weitere Verkehrsinseln, Errichtung einer Ampel, vermehrtes Blitzen, anbringen von stationären Blitzern, etc.), da hierfür die fachlichen Kenntnisse fehlen, welche im Straßenverkehr zur Verbesserung einer solchen Ausgangslage von Nöten sind. Wichtig ist hierbei noch zu erwähnen, dass die „Bürgerinitiative Hart 1“ eine 30er-Zone als nicht optional erachtet.

Schlusswort

Die „Bürgerinitiative Hart 1“ möchte hiermit deutlich auf bestehende Probleme und Gefahren aufmerksam hinweisen und mit den zuständigen Ämtern vernünftige Lösungsansätze finden, welche aller Bürgerinnen und Bürger in Hart und Hartfeld gerecht werden.